



Liebe Clubmitglieder,

mit dem Turnier um die Martinsgans hat die Golfsaison 2019 nun endgültig ihren offiziellen Abschluss gefunden. Auch dieses Jahr hat das Wetter uns Golfer mit reichlich Sonnentagen verwöhnt. Deshalb hoffe ich, dass Sie in den vergangenen Monaten viele schöne Stunden auf unserem Platz verbringen und bei den 81 Turnieren, die in dieser Saison gespielt wurden, auch Ihr Handicap angemessen verbessern konnten.

Für den Vorstand läutet das Ende der Saison 2019 den Start in die Vorbereitungen für die Saison 2020 ein. Dabei sind wir natürlich bemüht, die Leistungen und das Angebot Ihres Golfclubs weiter zu verbessern. Hierbei möchten wir Sie um Ihre Mithilfe bitten. Sie finden im Anhang zu diesem Newsletter einen Fragebogen mit Fragen rund um den Platz, unseren Service und unser Turnierangebot. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie sich etwas Zeit nehmen würden, um diesen Fragebogen auszufüllen. Sie schaffen hierdurch eine wichtige Grundlage, damit wir das Serviceangebot des Clubs noch präziser auf Ihre Wünsche und Vorstellungen ausrichten können. Natürlich ist die Umfrage anonym. Auf welchem Weg Sie uns den Fragebogen zukommen lassen können, finden Sie dort beschrieben. Für diejenigen, die keine Möglichkeit haben, den Fragebogen auszudrucken, liegen weitere Exemplare vor dem Sekretariat aus. Über die Ergebnisse der Umfrage werden wir Sie natürlich umfassend informieren.

Gleichzeitig ist dies der letzte Newsletter für dieses Jahr. Aktuelle Informationen finden Sie aber jederzeit auf unserer Homepage oder unserer Facebook-Seite. Zu Beginn der neuen Saison wird der Newsletter dann wieder regelmäßig erscheinen.

Ich wünsche Ihnen nun erstmal viel Spaß beim Lesen und eine erholsame „golfarme“ Zeit. Ich würde mich freuen, wenn ich Sie zahlreich bei der Jahreshauptversammlung, deren Termin Ihnen noch rechtzeitig mitgeteilt wird, begrüßen dürfte.

Ihr Dr. Peter Günter
Präsident

Geänderte Öffnungszeiten des Sekretariats

In der Zeit von November 2019 bis März 2020 ist das Sekretariat nur

Dienstag und Freitag von 10.00 Uhr bis 16:00 Uhr

geöffnet. Token erhalten Sie außerhalb dieser Öffnungszeiten in der Gastronomie.

Informationen zum Winterspielbetrieb

Unsere Greenkeeper sind derzeit dabei, unseren Golfplatz für den Winter vorzubereiten. Um im Frühjahr zügig wieder hervorragende Platzverhältnisse erreichen zu können, bitten wir Sie während der Wintersaison folgende Regelungen zu beachten.

Wintergrüns:

Sobald Wintergrüns gesteckt sind, ist das Bespielen und Betreten der Sommergrüns verboten.

Das Bespielen der empfindlichen Grüns führt bei widrigen Witterungsbedingungen oft zu nachhaltigen Schäden. Diese kommen teilweise erst Jahre später zum Tragen und ihre Beseitigung ist mit erhöhtem Pflegeaufwand verbunden. Denn bei Temperaturen unter 4 °C findet kein Rasenwachstum mehr statt, ein solches Wachstum ist aber unerlässlich für die Regeneration der Flächen.

Bespielbarkeit bei Frost und Schnee

Bei Nachtfrost ist der Platz frühestens ab 11:00 Uhr bespielbar. Bei Frost und Schnee ist der Platz grundsätzlich gesperrt. Eine „offizielle“ Öffnung und Schließung zum Beispiel durch das Aufstellen von Schildern oder durch Information über die Homepage erfolgt nicht. Wir bitten daher alle Mitglieder eigenverantwortlich zu entscheiden, ob die Witterung eine Bespielbarkeit des Platzes zulässt.

Elektro-Carts und Trolleys

Die Nutzung von Elektro-Carts und Trolleys ist über die Wintermonate grundsätzlich untersagt!

Driving-Range

Die Driving-Range steht während der Wintermonate uneingeschränkt zu Ihrer Verfügung. Allerdings kann es witterungsbedingt dazu kommen, dass das Ballfahrzeug die Fläche nicht befahren kann und daher die Bälle nicht eingesammelt werden können. Wir bitten um Ihr Verständnis.

SPOTEX Arena Cup Matchplay 2019

Johannes Landwehr gewinnt den Spotex-arena Matchplaycup 2019



Von Juni bis Mitte September dieses Jahres spielten 47 Spieler und Spielerinnen in 8 Gruppen und anschließender KO-Phase in insgesamt 131 Matches den diesjährigen Matchplaysieger des Golfclub Bad Mergentheim aus.

In der Anfangsphase des Turniers spielten die Spieler in mehreren Gruppen jeweils im Duell Mann gegen Mann oder Mann gegen Frau. Dadurch war gewährleistet, dass das Turnier nicht schon nach einer Auftaktniederlage für einen einzelnen Spieler vorbei war. Die Gruppenphase zog sich dann auch über mehrere Wochen hin und war meist Gesprächsthema Nummer eins auf der Clubhausterrasse unter den anwesenden Golfern. Danach ging es mit der KO-Phase weiter. Die besten 2 aus jeder Gruppe qualifizierten sich für die KO-Phase (1/8, 1/4 und 1/2 Finale) Das Feld lichtete sich und so waren schließlich die erwarteten Favoriten und die „Performancer“ des Jahres unter den letzten 4 Spielern zu finden.



Mit Spannung wurden dann am 14. September sowohl das Spiel um Platz 3 (über 9 Loch) als auch das Endspiel ausgetragen. Im Spiel um Platz 3 trafen sich zwei fast ebenwürdige Gegner mit dem Vorjahressieger Edwin Gramlich und Werner Hellinger, die beide übrigens auch im Vorjahr im ¼ Finale aufeinander trafen und welches damals Edwin Gramlich 4&3 gewann. Edwin Gramlich erwischte den besseren Start und lag bereits nach 3 Loch 3 auf. Erst dann hatte sich Werner Hellinger in das Match eingefunden und verkürzte am nächsten Loch auf 2 UP. Die nächsten Löcher wurden geteilt und an Loch 7 hätte das Spiel entschieden werden könne, aber Edwin Gramlich vergab unter Druck seine frühzeitige Siegchance. So musste das letzte Loch über den Sieg oder ein evtl. Stechen entscheiden, aber mit einem Birdie am letzten Loch sicherte sich Edwin Gramlich den 3. Platz.

Im Finale zwischen Johannes Landwehr, dem Spieler mit dem clubbesten Handicap von -2,4, und dem Aufsteiger des Jahres Sven Emmert (Handicap - 10,8) ging es lange Zeit eng zu und nach 9 Loch führte Johannes Landwehr 1 auf. Gleich zu Beginn der zweiten Runde lochte er aber einen langen Birdieput vom Vorgrün zur 2 Up-Führung ein. Sven Emmert verkürzte zwar direkt am nächsten Loch wieder auf 1 Up. Danach teilten sich beide aber einige Löcher, bevor es an Loch 6 zu einer Vorentscheidung kam. Wieder lochte Johannes Landwehr einen langen Birdieput und lag nun wieder 2 UP. An Loch 7 konnte es nun bereits zur Vorentscheidung kommen. Johannes Landwehr brachte seinen Abschlag sauber aufs Grün, aber nicht direkt ans Loch. Sven Emmert lag nach dem Abschlag leider links vom Grün und benötigte 2 weitere Schläge, um aufs Grün zu kommen. Somit war klar, dass Johannes Landwehr nun sogar mit einem 2-Put den Sieg in der Tasche hatte. Souverän lochte er unter dem großen Applaus der mitgelaufenen Zuschauer des Clubs bereits den Birdieput zum Matchgewinn.



Anschließend wurde bei einem leckeren Grillevent, angerichtet von Andreas Bundschuh, die Siegerehrung von dem Organisator des Matchplays und Spielleiter Jochen Hesser sowie vom Sponsor Spotex Arena (Christian Kutirov), der die hochwertigen Preise in Form von Gutscheinen sowie einen Großteil des Grillevents sponserte, durchgeführt. (jh)

15. September 2019 Allianz Golf Cup

Heidrun Walliser-Stoppel und Sven Günter die großen Gewinner des Allianz Golf Cup 2019



Das Turnier um den "Allianz Golf Cup" wurde im Golf-Club Bad Mergentheim in diesem Jahr nun bereits zum fünften Mal ausgetragen. Wie bei den Turnieren davor meldeten sich auch für dieses Jahr viele Spielerinnen und Spieler an und so konnte das Allianz Team um Mitveranstalter Michael Spieler insgesamt 58 Teilnehmer begrüßen, die um die begehrten

Preise ihren Wettkampf austrugen. Natürlich gehörte dazu auch wieder die bereitgestellte Cocktailbar, an der die Spieler sich nach Abschluss der Runde entspannen konnten, genauso wie am Abend das ausgezeichnete Grillbuffet, das von Küchenchef Andreas Bundschuh und seinem Team hervorragend zubereitet war.

Bei dem Turnier verbesserten insgesamt 5 Spieler ihr Handicap. Um einen der begehrten Preise zu gewinnen, musste man also annähernd sein Handicap spielen oder sich sogar verbessern. Die Siegerehrung wurde am Abend von Michael Spieler sowie Spielleiter Werner Hellinger durchgeführt, die an die Sieger der einzelnen Wettbewerbe wertvolle Sachpreise und Gutscheine überreichten.

Auch diesmal wurden die Sonderpreise „nearest to the pin“ sowie "longest drive" vergeben. Beide Preise sicherte sich Stefanie Traut bei den Damen sowie Erhard Schopf und Moritz Sommerlad bei den Herren. Ebenfalls war bei diesem Turnier ein „Hole in One“ Preis der Firma Jucad ausgelobt. Leider gelang an diesem Tag keinem der Teilnehmer ein „Hole in One“. Dafür wurde aber zusätzlich am Abend ein Jucad für einen guten Zweck durch Beate Rapp-Günter ersteigert. Anschließend wurden noch unter allen Teilnehmern 3*2 Reisen, gestiftet von Ralph Sommerlad, auf die Finca Leilani nach Mallorca verlost. Die glücklichen Gewinner waren Jochen Hesser, Michael Ruhmund und Johannes Quenzer.

Bei den sportlichen Sieger gab es sowohl für die Herren als auch für die Damen einen Bruttosieger sowie zusätzlich die jeweils drei Sieger in den einzelnen Nettoklassen. Den Bruttosieg bei den Herren sichert sich dieses Jahr mit 34 Bruttopunkten (34 Nettopunkte) Sven Günter. Bei den Damen gelang der Bruttosieg mit 24 Bruttopunkten (33 Nettopunkte) Heidrun Walliser-Stoppel.

In der Nettowertung wurde wie üblich in 3 Klassen gespielt. Dabei benötigte man in der Nettoklasse C 36 Punkte für den dritten Platz. Diesen belegte Thomas Böer hinter dem Zweitplatzierten Bernd Amon, der 38 Nettopunkte erzielte. Sieger in der Klasse C wurde Pauline Scholz mit 39 Nettopunkten, sie verbesserte damit ihr Handicap auf 26,5.

In der Nettoklasse B kam gewann Moritz Sommerlad mit 38 Nettopunkten. Er verbesserte dadurch sein Handicap auf 19,1. Zweiter wurde Rainer Sommerfeld mit 36 Nettopunkten. Dritte wurde Monika Dieterle mit 35 Nettopunkten.

In der Gruppe A sicherte sich Sven Emmert mit 40 Nettopunkten (neues Handicap 10,0) den ersten Platz. Ihm folgten mit 38 Nettopunkten Bernd Jurgan (neues Handicap 9,8) und James Grano mit 36 Nettopunkten. (jh)

28. September 2019 Preis der Präsidenten



Wie jedes Jahr ist einer der letzten Höhepunkte vor dem Ende der Golfsaison 2019 im Golfclub Bad Mergentheim der Preis der Präsidenten. Ende September war es auch dieses Jahr wieder soweit. Ausgerichtet wurde das Turnier gemeinsam vom Präsidenten des Golfclubs Dr. Peter Günter und der amtierenden Vizepräsidentin Martina Knolmayer. 60 Spielerinnen und Spieler folgten der Einladung der beiden Präsidenten und kämpften bei wieder sehr schönen „Spätsommerwetter“ um den Tagessieg. Gespielt wurde auch diesmal ein sog. "Vierer mit Auswahldrive". Bei dieser klassischen Spielform bilden je zwei Golfer ein Team. Beide Spieler schlagen zu Beginn eines Lochs ab und entscheiden dann, mit welchem der beiden Bälle sie abwechselnd weiterspielen, bis sie einlochen. Der andere Ball wird aus dem Spiel genommen.

Am Abend konnten sich die Teilnehmer im Golfclub-Restaurant bei einem Buffet mit vorzüglich zubereiteten Speisen von den Anstrengungen des Tages erholen. Anschließend folgte die mit Spannung erwartete Siegerehrung mit hochwertigen Preisen, die Präsident Dr. Peter Günter und Vizepräsidentin Martina Knolmayer gemeinsam vornahmen.

Den siebten Platz belegten mit 38 Nettopunkten Siggie und Klaus Reinhart, den sechsten Platz mit ebenfalls 38 Nettopunkten belegten Werner Hellinger und Walter Groß. Auf dem fünften Platz mit wiederum 38 Nettopunkten landeten Anita und Bernd Amon. 39 Nettopunkte mussten für den dritten bzw. vierten Platz gespielt werden. Vierte wurden Werner Jauß und Christian Kutirov hinter den drittplatzierten Stefanie Traut und Johannes Landwehr. Den zweiten Platz belegten mit guten 40 Nettopunkten Irene und Peter Plochberger. Das beste Gesamtergebnis mit hervorragenden 43 Nettopunkten und 22 Bruttopunkten erreichten aber Bianca und Tobias Sturm.

Präsident Dr. Peter Günter nutzte die Gelegenheit nach der Siegerehrung alle Mitglieder, Mitarbeiter und Verantwortliche des Golfclubs, die in diesem Jahr etliche freiwillige Arbeitsstunden geleistet haben lobend zu erwähnen und ihnen herzlich für ihr großes

Engagement zu danken. Zusätzlich wurde auch an die Jugendkasse gedacht, für die während des Turniertages bei einem Zusatzspiel ein hübscher Betrag zustanden gekommen ist. (jh.)

Race to Bad Griesbach

Tolle Ergebnisse beim "Race to Bad Griesbach"



Was den Profis das Race to Dubai, ist bedeutet für viele Amateurspieler in Deutschland das Race to Bad Griesbach. Bei dieser über das ganze Jahr verteilten Turnierserie werden sowohl jeweils Tagessieger als auch die Gesamtsieger ermittelt.

Die Tagessieger erhalten jeweils wertvolle lokale Gutscheine sowie Greenfee- und Übernachtungsgutscheine im Golf Resort Bad Griesbach (<https://www.quellness-golf.com/golfwelt/>).

Bei letzten Turnier dieser Serie in Bad Mergentheim diese Jahr wurden die Tages- und Gesamtsieger unter insgesamt 39 Spielern ermittelt. Nach einem spannenden Tag bei sehr gutem Wetter und Platzbedingungen nahmen Spielleiter Werner Hellinger und als Veranstalter Simon Arnold vom Quellness Golf Resort Bad Griesbach die Siegerehrung vor.

Die Ergebnisse wurden in 3 Nettoklassen und einer Bruttoklasse gewertet. In der Nettoklasse C belegte Dagmar Wedel mit 33 Nettopunkten den dritten Rang, hinter Bernd Amon mit 34 Nettopunkten. Den Tagessieg in dieser Klasse holte sich mit 36 Nettopunkten Ewald Roth.

In der Klasse B benötigte Richard Quenzer 35 Nettopunkte um den dritten Platz zu erzielen. Zweiter mit 37 Nettopunkten wurde Jochen Hesser hinter dem Sieger Rudi Wedel (39 Nettopunkte).

In der Klasse A reichten Thomas Seethaler ebenfalls 35 Nettopunkte für den dritten Platz. Zweitplatzierte wurde nach Stechen mit 37 Nettopunkten Sven Emmert hinter dem Sieger Uwe Ehnes (ebenfalls 37 Nettopunkte)

Den Tagesgesamtsieg mit 39 Bruttopunkten und damit 3 unter Par holte sich Johannes Landwehr.

In der Turnierserienwertung gab es wertvolle Greenfee- und Übernachtungspreise für Bad Griesbach in Netto und Bruttowertung.

In der Nettowertung mit Handicap über 20 holte sich Georg Horn den Gesamtsieg. Das gleiche gelang Sven Emmert in der Nettoklasse unter 20.

In der Bruttowertung gab es für den geteilten zweiten Platz je einen Preis für Steffen Heinkel und Uwe Ehnes. Der Turniergesamtsieg ging an Edwin Gramlich. (jh)

Ligaspielbetrieb

Herren AK65

Am Donnerstag, den 5.9, hatte unsere Herrenmannschaft AK65 den letzten Spieltag. Bislang lag man in der Tabelle auf dem fünften und letzten Platz. Durch eine sehr gute Mannschaftsleistung und dem Erreichen des Tagessiegs erzielte man aber in der Abschlusstabelle noch den 3. Rang. Insgesamt fehlten am Ende nur 9 Schläge auf den ersten Tabellenplatz, der zu den Aufstiegs Spielen berechtigt.



Für Bad Mergentheim spielten: Werner Hellinger, Wolfgang Hofmann, Edwin Gramlich, James Grano, Werner Jauß und Dr. Hans-Jürgen Richtsteiger.

Abschlusstabelle: 1. GC Kaiserhöhe (456,5), 2. GC Cleebronn (457,5), 3. GC Bad Mergentheim (465,5), 4. GC Sinsheim-Buchenauerhof (485,5), 5. GC Rheintal (497,5).

Herren AK 50

Unser AK50 Herrenteam spielte am Samstag beim GC Cleebronn den 5. und letzten Spieltag.



Unsere Mannschaft erzielte diesmal den 3. Platz mit 13 Schlägen Rückstand auf den Tagessieger Glashofen-Neusaß. In der Abschlusstabelle belegte man letztendlich mit 27 Schlägen Rückstand den zweiten Platz.

Für unsere Mannschaft spielten : Steffen Heinkel, Rainer Sommerfeld, Uwe Ehnes, Hubert Gärtner, Thomas Seethaler und Martin Wügner.

Tabelle :

1. GC Glashofen-Neusaß II (480); 2. GC Bad Mergentheim (507); 3. GC Cleebronn (566); 4. GC Mudau (644); 5. GC Pfullinger Hof (746).

Damenmannschaft AK 50

Am letzten Spieltag gelang unserer Damenmannschaft endlich der langersehnte Erfolg. Die Spielerinnen nutzen ihren Heimvorteil und belegten am Ende des Tages den zweiten Platz mit nur einem Schlag Rückstand auf den Tagessieger Golfclub Schwäbisch Hall.



Leider erreichte unsere Damenmannschaft man trotz dieses guten Ergebnisses nur den 5. Platz in der Abschlusstabelle.

Für Bad Mergentheim spielten: Heidrun Walliser-Stoppel, Cornelia Traut, Cornelia Link, Christine Stadtmüller, Olga Hofmann und Dr. Anette Weber.,

Abschlusstabelle: 1. GC Hetzenhof (462), 2. GC Schwäbisch Hall (470); 3. GC Schloss Liebenstein (483); 4. GC Mudau (491); 5. GC Bad Mergentheim (555).